SUCCEED-INSIGHTS

Nachrichten, Trends und Entwicklungen
aus der Unternehmerberatungswelt

Ein Projekt zum Erfolg führen

Projekte sind das Herzstück vieler Innovationen und Veränderungen in Unternehmen. Doch wie stellt man sicher, dass ein Projekt nicht nur beginnt, sondern auch erfolgreich abgeschlossen wird? Eine klare Struktur, effektive Steuerung und vorausschauende Absicherung sind dabei unerlässlich. In diesem Blogartikel zeigen wir die Schlüsselelemente eines erfolgreichen Projektmanagements und geben Ihnen praktische Tipps an die Hand.

Erfahren Sie, wie Sie Ihr Projektteam optimal aufstellen, die Übersicht bewahren und potenzielle Stolpersteine frühzeitig erkennen und entschärfen.

Lesen Sie weiter für kostenlose Tipps und Informationen!



DIESES MAL IM BLICKPUNKT

Struktur, Steuerung
& Absicherung

@Michiel von Pexels via Canva.com

SUCCEED
DIE UNTERNEHMERBERATER

Der Lenkungsausschuss & Ihr Projektteam

Das Lenkungsausschuss hat die entscheidende Aufgabe, die übergeordneten Projektziele festzulegen und deren Einhaltung über den gesamten Projektverlauf hinweg zu überwachen. In regelmäßigen Lenkungsausschuss-Sitzungen erhalten Sie als Projektleiter die Möglichkeit, den aktuellen Fortschritt zu präsentieren und wichtige Entscheidungen herbeizuführen.

Ein erfolgreiches Projekt ist immer das Ergebnis einer Teamleistung. Sie, als Projektleiter, delegieren spezifische Aufgaben an verschiedene Teilprojekte, die jeweils für bestimmte Aspekte des Gesamtvorhabens verantwortlich sind. Das Kernteam besteht aus den Mitarbeitern, die einen Teil ihrer Arbeitszeit dem Projekt widmen.

Daneben gibt es auch jene Kollegen, die punktuell unterstützen. Sollten bei neuen und komplexen Themen Fachwissen fehlen, können externe Berater wertvolle Expertise einbringen und so blinde Versuche vermeiden.

Um die Übersicht in einem komplexen Projekt zu behalten, hat sich eine doppelte Strukturierung bewährt:

Visualisieren Sie Ihre Arbeitspakete und Meilensteine in einem Gantt-Diagramm oder Kanban-Board, um den Fortschritt jederzeit nachvollziehen zu können.

- Längsschnitt (nach Themengebieten): Teilen Sie das Projekt in logische Themenbereiche auf, die den einzelnen Teilprojekten zugeordnet werden. Im technischen Bereich könnte dies beispielsweise die Entwicklung der Benutzeroberfläche, der Datenbank oder der Schnittstellen sein.
- Querschnitt (in Arbeitspakete und Meilensteine): Zerlegen Sie jedes Themengebiet in kleinere, überschaubare Arbeitspakete. Ein Arbeitspaket bündelt thematisch zusammenhängende Aktivitäten, die von einem Team oder einer Person bearbeitet werden.

Beispiel: Entwicklung einer neuen Kundenverwaltungssoftware
Stellen Sie sich vor, Sie entwickeln eine neue Kundenverwaltungssoftware.

- Längsschnitt: Die Themengebiete könnten sein:
  - Teilprojekt 1: Benutzeroberflächen-Design
  - Teilprojekt 2: Datenbankentwicklung
  - Teilprojekt 3: Implementierung der Backend-Logik
  - Teilprojekt 4: Testing und Qualitätssicherung
- Querschnitt: Für das Teilprojekt "Benutzeroberflächen-Design" könnten die Arbeitspakete wie folgt aussehen:
  - Arbeitspaket 1: Anforderungsanalyse der Login-Seite
  - Arbeitspaket 2: Design der Detailansichten für Kundenprofile

Nach Abschluss der Arbeitspakete überprüfen Sie, ob alle Anforderungen des Lenkungsausschusses erfüllt sind, bevor Sie in die Implementierungsphase starten.

Qualität und Risikomanagement: Projekte absichern

Qualitätsmanagement ist ein integraler Bestandteil jedes Unternehmens. Im Projektkontext ist das Qualitätscontrolling entscheidend, um die Balance zwischen den aufgewendeten Kosten und den durch gute Qualität vermiedenen Folgekosten (z.B. Nachbesserungen, Kundenunzufriedenheit) zu bewerten.

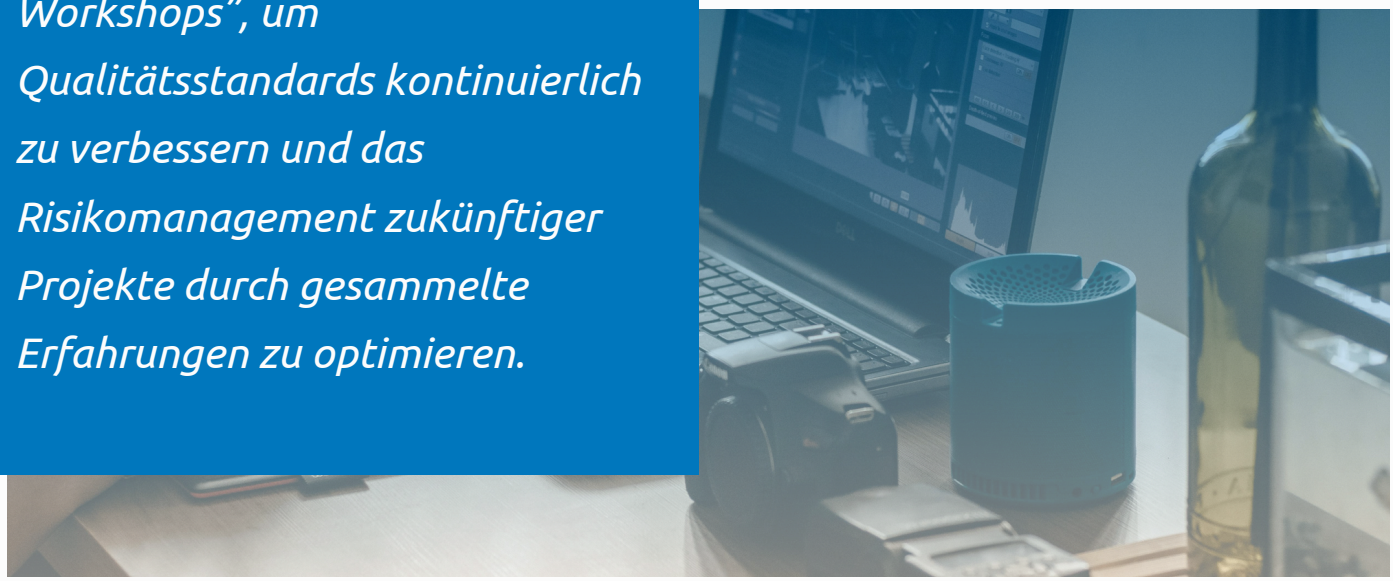
Das Risikomanagement hingegen konzentriert sich darauf, potenzielle Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und Maßnahmen zu ihrer Minimierung zu entwickeln. Risiken werden dabei nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und den möglichen finanziellen Auswirkungen beurteilt.

Tipp: Führen Sie regelmäßige Qualitätsprüfungen und Risikobewertungen durch, um auf Veränderungen reagieren zu können.

Beispiel: Maßnahmen zur Risikominimierung
Angenommen, Sie identifizieren bei der Softwareentwicklung das Risiko, dass ein kritisches Softwaremodul von einem einzigen Mitarbeiter entwickelt wird und dieser plötzlich ausfällt.

- Bewertung: Hohe Eintrittswahrscheinlichkeit (Krankheit, Kündigung) und hohe finanzielle Auswirkung (Projektverzögerung, fehlendes Wissen).
- Maßnahmenplanung:
  - Maßnahme 1: Wissenstransfer sicherstellen durch regelmäßige Dokumentation der relevanten Entwicklungsschritte.
  - Maßnahme 2: Ein zweiter Mitarbeiter wird in die Entwicklung des Moduls eingearbeitet, um im Notfall übernehmen zu können (Redundanz schaffen).
  - Maßnahme 3: Eine klare Prozessdefinition für den Fall eines Ausfalls erstellen, inklusive Notfallkontakten und Zugangsdaten.
- Umsetzung: Diese Maßnahmen werden proaktiv in den Projektplan integriert und die Umsetzung regelmäßig überprüft.

Etablieren Sie nach jeder Projektphase "Wissens-Workshops", um Qualitätsstandards kontinuierlich zu verbessern und das Risikomanagement zukünftiger Projekte durch gesammelte Erfahrungen zu optimieren.



@Kawê Rodrigues von Pexels via Canva.com

Spezialisiertes Controlling: Personal- und IT-Controlling

Im Rahmen des Controllings gibt es weitere wichtige Spezialbereiche, die Sie im Blick behalten sollten:

- Personalcontrolling: Dieser Bereich befasst sich mit der Planung, Steuerung und Kontrolle aller personalrelevanten Aspekte im Projekt. Dazu gehören die Ermittlung des Personalbedarfs, die Steuerung der Personaleinsatzplanung sowie die Analyse der Personalkosten und deren Effizienz.
  - Beispiel: Sie analysieren, ob die eingeplanten Projektstunden der Entwickler ausreichen oder ob Überstunden anfallen, die das Budget belasten könnten.
- IT-Controlling: Hierbei geht es um die transparente Steuerung und Überwachung der IT-Kosten und -Leistungen im Projekt. Es umfasst die Analyse von Hardware- und Softwarekosten, Lizenzgebühren sowie die Effizienz von IT-Dienstleistungen.
  - Beispiel: Sie prüfen, ob die Kosten für Cloud-Dienste oder spezielle Softwarelizenzen im Rahmen des Projektbudgets liegen und ob die genutzte IT-Infrastruktur optimal ausgelastet ist.

Tipp: Integrieren Sie Personal- und IT-Controlling von Anfang an in Ihre Projektplanung, um Transparenz bei Kosten und Ressourcen zu gewährleisten.

Ein Projekt erfolgreich zu steuern, erfordert eine Kombination aus klarer Struktur, effektiver Teamarbeit, vorausschauendem Risikomanagement und kontinuierlicher Qualitätskontrolle. Indem Sie einen Lenkungsausschuss etablieren, Ihr Team professionell organisieren, das Projekt intelligent strukturieren und relevante Controlling-Aspekte berücksichtigen, legen Sie den Grundstein für den Projekterfolg. Denken Sie daran: Eine gute Planung und fortlaufende Anpassung sind der Schlüssel, um Ihre Projekte sicher und zielgerichtet ins Ziel zu bringen.

Bitte beachten Sie, dass dieser Artikel lediglich einen ersten Überblick bietet und als Einstieg in die Thematik dient.

